

Wenn die gute Hoffnung stirbt...

für
Gesundheits- und Kinder-/ KrankenpflegerInnen,
Hebammen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, psychosoziale
BegleiterInnen

11. April 2024

29. November 2024



Trauerbegleitung für früh verwaiste Eltern rund um die Geburt

Der Tod am Anfang des Lebens lässt die Welt von Eltern einstürzen, die Hoffnung zerbricht. Auch für die Helfer ist es schwer, das Spannungsfeld zwischen beginnendem Leben und Tod auszuhalten. Für alle Beteiligten gilt: der Weg führt durch den Schmerz und die Trauer hindurch, nicht daran vorbei.

Mit dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Anregungen, Informationen und Hinweise geben, die Ihnen im Berufsleben helfen, wenn Sie Familien sterbender oder früh verstorbener Kinder betreuen. Wir wollen uns folgende Fragen stellen:
Wie kann das Sterben des Neugeborenen begleitet werden?
Wie kann ein guter Abschied gelingen?
Wie können wir Stütze und Halt für die Eltern sein und in scheinbarer Hoffnungslosigkeit Zuversicht vermitteln?
Welche Art der Unterstützung ist hilfreich, was kann zum Hindernis werden?

Gemeinsam möchten wir erarbeiten, wie Ressourcen der betroffenen Familien aktiviert werden können und welche Angebote wegweisend für einen lebensförderlichen Trauerprozess sein können. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, die eigene Haltung und die eigenen Möglichkeiten der Selbstfürsorge zu reflektieren und Grenzen zu respektieren. Denn nur wer die eigenen Stärken kennt und fördert, kann ein Leuchtturm für Menschen in der Dunkelheit sein.

Ihre Begleitung und Ihr Verständnis werden eine wichtige Grundlage für früh verwaiste Eltern und Angehörige sein, wenn sie beginnen ihren Weg der Trauer zu gehen.

Themen

- Bedürfnisse der Eltern bei Fehlgeburt, Totgeburt, späten Schwangerschaftsabbrüchen, frühem Säuglingstod
- Trauer verstehen
- Trittsteine für den Trauerweg: die Familie rund um die Geburt hilfreich stützen und begleiten
- Sicherheit im Umgang: Ein Überblick über Sprache, Rituale, Bestattungsregeln
- Bedeutung des Verlustes für das System Familie: wegweisender Umgang mit Angehörigen
- Ressourcen und Haltung: Aus Selbstsorge entsteht Fürsorge

Dozentin

Dr. Franziska Offermann

- Pharmazeutin
- Trauerbegleiterin (BVT)
- NLP-Coach
- Traumapädagogik, traumazentrierte Fachberatung
- zertifizierte Yogalehrerin
- www.lucera.de

Änderungen vorbehalten!



Bitte nutzen Sie unsere ONLINE-Anmeldung im Veranstaltungskalender auf www.akademie-ottenstein.de
Dort ersehen Sie, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist bzw. erhalten sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Methoden

- Teamteaching
- Impulsvortrag
- Fallbeispiele
- Stabilisierungs- Distanzierungsmethoden
- Ressourcenaktivierung



Tagungszeiten / Fortbildungspunkte

09:00 - 17:00 Uhr
Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr
Kaffeepausen 10:30 - 11:00 Uhr, 15:00 - 15:30 Uhr

Teilnahmegebühr 210,00 €

Teilnahmebegrenzung 25 Personen

Entspricht **8** Fortbildungsstunden im Bereich
Wochenbett nach der **HebBO Niedersachsen**

8 Fortbildungspunkte im Bereich **Heilmittel**
Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1. SGB V

Individuelle **CERPs** können bei IBLCE im Rahmen
der Rezertifizierung beantragt werden:
4 Stunden **Related**, **2** Stunden **Ethik**

Tagungsort

Online-Akademie
via Zoom-Meeting

Bevor Sie sich anmelden, testen Sie Ihre Technik:
<https://zoom.us/test/>

Den Beitritts-Link senden wir Ihnen einen Tag vor
Tagungsbeginn.

Sie benötigen zur Teilnahme eine stabile
Internetverbindung, Lautsprecher, Mikrofon und
eine Webcam.

Anmeldung und weitere Informationen

Akademie Ottenstein
Kantor-Rose-Str. 9
31868 Ottenstein, GERMANY

Telefon +49 (0)5286-1292
info@akademie-ottenstein.de
www.akademie-ottenstein.de

